

Halle und Umgegend.

Halle, 22. Juni.

Saale-Regatta.

Für den Sonntag über acht Tage steht Halle wieder einer größeren sportlichen Veranstaltung entgegen. Da findet auf der Saale zwischen Wettin und Neu-Regatta die dritte Regatta des Saale-Regatta-Vereins statt.

Schönes Wetter vorausgesetzt, gibt es an diesem Tage wieder eine kleine Witterungswanderung durch die Seebe, durch Wölsin, über den Berg nach Neu-Regatta. Das Programm steht nicht weniger denn 14 Rennen vor. Sie sind offen für Rudervereine aller Länder nach den Wettfaßbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes.

Bei dem allgemeinen Interesse, das dem Wasserport in Halle entgegengebracht zu werden pflegt, reichert sich, wenn wir schon jetzt das Saalefährtliche aus dem Programm mitteilen:

2 Uhr 40 Min.: Rennen 1. Saale-Rierer. Offen für Mannschaften der Verbände-Vereine an der Saale und ihren Nebenflüssen. Herausforderungspreis des Herrn G. Krügerberg, geht nach zweimaligem Siege in Reihenfolge in den Besitz des fiegenden Vereines über. Es haben sich zum Start gemeldet: H.-C. Nelson-Halle, Hallecher H.-C., H.-C. Sturmvogel-Weipzig.

3 Uhr: Rennen 2. Saale-Junior-Rierer. Offen für Mannschaften der Verbände-Vereine an der Saale und ihren Nebenflüssen. Ehrenpreis des Segelflugs „Mol“. Es haben sich gemeldet: Hallecher H.-C., Weihenfelser H.-C., Hallecher H.-C., H.-C. Sturmvogel-Weipzig, Weipziger H.-C. 3 Uhr 20 Min.: Rennen 3. Großer Einer. Ehrenpreis. Es haben gemeldet: H.-C. Sturmvogel-Weipzig, Weipziger H.-C., Weipziger H.-C., Bismarck H.-C., H.-C. Frisch an Weipzig, Hallecher H.-C., Weihenfelser H.-C. 3 Uhr 40 Min.: Rennen 4. Großer Vierer. Ehrenpreis. Offen für Mannschaften, welche im Jahre 1907 vom feinem Vertriebsrat angebildet sind. Wanderpreis, gegeben vom S. R. Bei Rückgabe gibt der S. R. einen Nebenpreis. Einer 1906 H.-C. Nelson. Gemeldet haben: H.-C. Wamborg, H.-C. Nelson, Weipziger H.-C. 4 Uhr: Rennen 5. Junior-Vierer. Ehrenpreis von H. W. an H. in H. Hallecher H.-C., H.-C. Nelson, Weipziger H.-C., Weipziger H.-C. 4 Uhr 20 Min.: Rennen 6. Doppel-Zweier, ohne Steuerfrau. Ehrenpreis. Gemeldet haben: Bismarck H.-C., H.-C. Sturmvogel-Weipzig, H.-C. Frisch an Weipzig. 4 Uhr 40 Min.: Rennen 7. Stadt Halle-Rierer. Nicht offen für Ruderer aus Rennen 8 und 12. Herausforderungspreis des Stadt Halle, dreimal ohne Reihenfolge zu gewinnen. Sieger 1906 H.-C. Sport Borussia-Halle. Gemeldet haben: H.-C. Nelson-Halle, H.-C. Sturmvogel-Weipzig, Hallecher H.-C. 5 Uhr: Rennen 8. Großer Vierer. Wanderpreis, gegeben vom Deutschen Ruder-Verband. Bei Rückgabe gibt der S. R. einen Nebenpreis. Gemeldet haben: Weihenfelser H.-C., H.-C. Nelson-Halle, 5 Uhr 20 Min.: Rennen 9. Junior-Vierer. Nicht offen für Ruderer aus Rennen 13. Ehrenpreis. Gemeldet haben: H.-C. Sturmvogel-Weipzig, Hallecher H.-C., Hallecher H.-C.

H.-C. Weihenfelser H.-C., Weipziger H.-C., Weihenfelser H.-C. 5 Uhr 40 Min.: Rennen 10. Zweiter Vierer. Nicht offen für Ruderer aus Rennen 8 und 12. Ehrenpreis der Halle. H.-C. Weihenfelser H.-C., Weipziger H.-C., Weihenfelser H.-C., H.-C. Sturmvogel-Weipzig, H.-C. Nelson, 6 Uhr: Rennen 11. Junior-Einer. Ehrenpreis. Gemeldet haben: Bismarck H.-C., Hallecher H.-C., Weihenfelser H.-C., H.-C. Frisch an Weipziger H.-C. 6 Uhr 20 Min.: Rennen 12. V. Wagen-Rierer. Ehrenpreis des Generalleutnant v. Bagenst. Gemeldet haben: H.-C. Wamborg, Weihenfelser H.-C., H.-C. Nelson-Halle. 6 Uhr 40 Min.: Rennen 13. v. d. Reden-Rierer. Ehrenpreis des Protectors Regierungsrat Herrmann v. d. Reden. Ehrenpreis. Gemeldet haben: Weipziger H.-C., Hallecher H.-C., Weihenfelser H.-C., H.-C. Sturmvogel-Weipzig, Weihenfelser H.-C. 7 Uhr: Rennen 14. Großer Vierer. Ehrenpreis des Amtes v. Bismarckmann und ebenfalls Kaisermedaille. Gemeldet haben: H.-C. Nelson-Halle, H.-C. Sturmvogel-Weipzig.

Durchschau Unwetterstücken. Das Unglück, welches der Sturm gestern nachmittags nach 2 Uhr angebrocht hat und über das wir heute früh schon berichteten, ist allgemein. Über der Fethöhe des Bundesstützens an der Seebe haben außer der Feuerweh, der Sanitätskolonne und den Postbeamten und Aufwärtungsarbeiten mitgeholfen. Die Feuerweh begab sich mit zwei Fahrzeugen und dem größten Teile der Mannschaften sofort nach Weibung nach der Unglücksstätte. Die Schiffsfeuerwache hatte mit den Rettungsarbeiten schon ebenfalls begonnen. Nachdem von der Feuerweh die inneren Mannschaften nach Verunfallten abgeholt waren, wurden von ihr teilweise Abbau der zerstörten Waben und Teile und eine Befestigung des überhängenden Teiles der Fethalle vorgenommen, da überall das haltlose Balkenwerk einzusinken und weiteres Abknicken anzudeuten drohte. Erst nach sieben Stunden war der Abbau der zerstörten Waben und Teile in das Depot zurückzuführen. Die städtische Kranenwagen wurden auf der Unglücksstätte in Anspruch genommen. In ihnen wurden die vier schwerer Verunglückten, deren Namen heute früh mitgeteilt wurden, nach dem Dienststellenhause gefahren. Entgegen verbreiteten Marnnachrichten in anderen Zeitungen sind festzustellen, daß die vier, wie auch alle anderen Verunglückten noch am Leben sind, daß der Drank also bis heute vormittag ein Menschenleben nicht gefordert hat. Außerdem wurde im Kranenwagen der Kleinere Walther Stein aus Großfalze von der Schiffsweh nach dem Hauptbahnhofe gefahren. Er hatte eine Beinverletzung erlitten und wurde im Zuge in seine Heimat transportiert. Der Schaden, der den Unternehmern auf der Schiffsweh entstanden ist, wird auf viele Tausende Mark geschätzt. Es ist ein Glück noch, daß der Gabeltempel mit seinem wertvollen Inhalt völlig unversehrt geblieben ist. Daneben haben die im Erweiterungsbau der Schiffsweh untergebrachten Gewerbe zum Teil arg gelitten, die Manikun lag unter wie gest. Das Wandert war gerade zu Ende, als der Sturm einbrach. Die Teilnehmer, Bundes-

vorstandsmittglieder und andere Schiffs, flüchteten teils durch die offenen Eingänge, teils in die intact gebliebenen Räume des Festlandes. Der Wehber besaßen, ein anständiger Unternehmer, hat gleich den übrigen Besitzern enormen Verlust erlitten. Groß ist ferner der Schaden an Mobilien, Ges- und Frachtgüter. Alles hat der Sturm mehr oder minder vernichtet. Die zum Verkauf gehaltenen Waren waren einfach samt den Schänden fortgeweht und in alle Winde zerstreut. Von den Wandbörger, wo sich das Publikum versammelte, hatte man einen Bild über das Gelandsbild der Veranstaltung. Ein Mitglied der Feuerweh erobert über den Moment des Unglücks. Wir fanden dem Eingang nach Halle zu, als sich mit einem Male über der Seebe her die Wolkenmassen naheten. Es wurde finster, ein erster Windstoß — ein zweiter — und die ganze vordere Planken- einfassung lag am Boden, alle Flaggenslangen waren umgestürzt. Wir blüden in dem Festplatz hinein — welche Vermählung! Die Leute lagen meist zertrümmert am Boden, die hürten, auch die Festhalle, waren auf überste Kliesen umgedreht und entwurzelt. Nur fünf Minuten, und alle Fremde war in Weh und Wehe verwandelt. Nach den Berörungen auf dem Schiffsplatz traten die Mitglieder des Vorstandes des Bundesstützens und die Vorliegenden der Festlandschiffe zu einer Sitzung zusammen, um über die Frage: Was soll nun werden? zu entscheiden. Man war nach der Ausdrücke einhellig der Ansicht, daß unter diesen traurigen Verhältnissen an einer Fortsetzung des Schiffsens jetzt nicht gedacht werden kann. Die verhängste Schicksale ist vom Sturm ebenfalls demoliert, so daß auf ihre Weiterbenutzung verzichtet werden muß. Infallt geblieben ist die Schiffsweh der Kaiserkolonne-Schiffen-gesellschaft mit ihren auskömmlichen Schänden von 175 und 300 Meter-Längen. In dieser Halle soll nun das Schiffsen am Montag, den 1. Juli, fortgesetzt werden. Diejenigen Schiffsen, die ihre Kranten noch nicht abgeholt haben, oder neue lösen wollen, können auf diese Weise Gelegenheit finden, sich noch am Schiffsen um die wertvollen Geschenke zu beteiligen.

Auf dem Johannismarkt erlitten vier Personen Verletzungen, wovon zwei nach Anlegung eines Notverbandes im städtischen Kranenwagen nach der chirurgischen Klinik gefahren wurden. Die beiden anderen Verletzten begaben sich zu Fuß nach Hause. Eine Anzahl anderer Personen erlitt keine Verletzungen, zu deren Behandlung ärztliche Hilfe nicht erforderlich war. Die beiden schweren Verletzten sind der Sandelmann Manasse Eisenberg aus Weipzig (schwere Handverletzungen) und die Frau Wehnurzel aus Weipzig (Kopfverletzung). Ein ernstes Unglück trat noch dem Maurer Wilhelm Günther von hier. Vom Neubau des Grundstücks Weisenstraße 15a stürzte ein Schornstein und Dachgedel ein. Das Maurerwerk fiel auf das Stangenbaugebiet, welches zum Teil zusammenbrach. Der auf dem Gerüste beschäftigte Günther wurde

Räumungs-Verkauf

sämtl. Frühjahrs- u. Sommer-Modeartikel.

Grosse Posten

Reise-Kostüme, Wasch-Kostüme, Kleider-Röcke, weisse Mull-Kleider, Reise-Paletots, Staub-Mäntel, seidene, Mohair- u. Leinen-Unter-Röcke, weisse Batist-Blusen, weisse Seidenmull-Blusen, weisse Tüll-Blusen, weisse Spitzen-Blusen, Zephir-Blusen, Leinen-Blusen, Woll-Blusen, Seiden-Blusen, Bast-Blusen.

Halbfertige Leinen-Roben
weiss und farbig 5,00 10,00 12,50 Mk.

Halbfertige Mull-Roben
weiss und farbig 7,50 10,00 12,00 Mk.

Mull- und Leinen-Blusen
Abgepasste
weiss u. farbig, elegant gestickt 2,00 2,50 3,00 Mk.

Wasch-Stoffe und Woll-Stoffe

 wie Alpaca, Voile, Eolienne, Peking, Musselino für Kleider und Blusen in sehr grossen Beständen neuester Muster sowie

Wasch-Stoff-, Woll-Stoff- und Seiden-Stoff-Reste zu ermässigten unerreicht billigen Preisen.

Bekannt ist,

dass unser Räumungsverkauf sich ganz besonderen Interesses erfreut, das auch durch die auffallend billigen Preise gerechtfertigt ist, denn sämtliche Modeartikel müssen vor Eingang der neuen Waren selbst zu Verlustpreisen geräumt werden.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.



Platz-General-Agentur
 Halle 8, hat eine alte deutsche, bestens fundierte Lebensversicherungs-Gesellschaft (Unfall und Haftpflicht als Nebenbranchen) zu vergeben.
 Bedeutendes Inkasso vorhanden. — Gelegente Reflektanten belieben sich unter H. G. 4668 an Rudolf Mosse, Berlin SW. zu wenden.

J. Mann, 22. Einj. Er., 4 Sem. Einb., jetzt mittellos, sucht Beschäftigung bei Rechtsanwält, Magistrat od. Arzt. Angebote 8411 C. an die Expedition.

Beaufichtigung
 der Kinder während Abwesenheit der Eltern wird u. geblid. Dnne übernommen. — Zu erfr. bei Rud. Mosse, Halle.

Guter Herr, Dan- u. Kinderlieb., Schulb. kauft Frau Orchester. Klavier 28.

Rußb. Herrenkleidung, p. a. abverm., gebr. Sohn verk. bill. Anhalterstr. 13. p. L.

Möllers Rosengarten in herrlichster Blüte.

Möbel-Fabrik und Magazin
Vereiniger Tischlermeister
 Fernsprecher 642. Halle a. S. Fernsprecher 642.
 Ausstellung und Verkauf **nur Kleine Steinstrasse 6.**

Auswärtige Theater.
 Sonntag den 23. Juni 1907.
 Leipzig. Neues Theater: Der Dreifache. — Neues Operetten-Theater (Central-Theater): Gaben Sie nichts an verfallen?
 Montag den 24. Juni 1907.
 Leipzig. Neues Theater: Bar und Zimmermann. — Neues Operetten-Theater (Central-Theater): Gaben Sie nichts an verfallen?

Zoo. Garten
 Nur kurze Zeit!
Ernst Perlinas
64 dressierte Affen,
 Gunde, Kagen, Kaninchen, Kaktus, Aras.
Beste Dressur-Akt der Welt!
 Täglich 2-4 Vorstellungen.
 — Rein erhöhtes Entree. —
 Sonntag, den 23. Juni
2 große Konzerte,
 ausgeführt vom Orchester des Herrn Kapellmeister D. E. B. im Halle S., unter Mitwirkung des **Johann-Virtuosen Prof. Serafin-Alschansky.**
 Anfang: nachmittags 4 Uhr bzw. abends 7 1/2 Uhr.
 Eintrittspreise:
 Erw. 50 A., Kinder 30 A.,
 Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 A.

Süsmilchs
Walhalla-Theater.
 Nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr:
Carola-Sänger.

Achtung.
 Für bevorstehende
Ferienfahrten
 empfehle wegen
Geschäfts-Verlegung
 nach Poststrasse Nr. 12
 gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal
 meine im Breite ganz bedeutend herabgesetzten Anzug- u. Paletot-Stoffe zur Anfertigung eleg. Herrenkleider, mit noch 5% Rabattgewähr.
Ernst Tyrroff,
 jetzt noch Poststrasse 18, Herren-Knoten.

Apollo-Theater
 Direktion: Gustav Poller.
 Sonntag, den 23. Juni, vorm. 11 1/2 und nachm. 4 Uhr:
Zwei gr. Garten-Konzerte
 ausgeführt von dem geliebten Theater-Orchester.
 Entree frei!
 Abends 8 Uhr:
 Gastspiel des „Hamburger Metropol-Theaters“
 Dir.: K. Ernst-Ewald.
Herzogin Crevette
 Schwant in 1 Vorpiel und 3 Akten von Georges Feydeau.
 Unabwendlich: **Stürmischer Lachserfolg!**

Hoek van Holland-Harwich
 Route nach **England.**
 Halle ab 11.02 Vm. (zw. Hannover u. Löhne gehen die Passagiere durch den Zug d. direkt. Wagen nach Hoek v. Holland), London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm. }
 Korridorzüge mit }
 Restorationswagen } Elektrisch beleuchtet.
 Table d'hôte — Frühstück u. Diner.
 Grosse Verkehrsverbesserung u. Beschleunigung von Harwich nach d. Norden v. England, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit u. Kostenersparnis.
 Weitere Auskunft sowie Gratis-Abgabe der Broschüre „Touren in England, Schottland und Wales“ durch: A. E. Tedder, General-Vertreter der Great Eastern Eisenbahn, Dombhof 14, Köln a. Rh.
 Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. — Näheres durch H. C. Amendt, Hotel Manager.

Kapitalisten
 den Anzeiger enthält zur Verbesserung und Ausbesserung einer hiesigen besterhaltenen, alten Maschinenfabrik, Geff. Maschinen unter 8404 T. durch die Expedition erbeten.
 X **W. 35,000**
 X zur L. Stelle auf Gut bei Halle von ca. 60 Morgen vor 1. Juli oder später gesucht. Off. sub N. 6. 171 an Ann.-Expd. Gröndler, Leipzigerstr. 66 a. erbeten.

Bad Wittekind.
 Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr
Zwei gr. Konzerte
 der Kapelle des Hll. Regiments Nr. 36.
 Entree zum Früh-Konzert 25 A.,
 „Nachm.“ 35 A.
 O. Wiegert, Kap. Musikdir.

Handwerker-Meister-Verein.
 Montag den 24. Juni, abends 8 Uhr in Freybergs Garten
III. Abonnements-Konzert,
 wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Berband deutsch. Kriegs-Veteranen v. 1848-70/71.
 Halle a. S. u. Umgegend.
 Unter Familien-Ausflug nach Bennstedt findet kommenden Sonntag nachmittags statt. Sammelplatz Hauptbahnhof. Abfahrt nach Eldorf 2 Uhr 10 Minuten.
Der Vorstand.

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, den 23. Juni, nachm. 1/2 4 bis abends 11 Uhr
zwei grosse Konzerte,
 ausgeführt von der Walhalla-Theater-Kapelle, Musikdir. Stein, und der Kapelle des Hll. Reg. General-Feldmarschall Graf Müllental (Wagab.) Nr. 36, Kap. Musikdir. O. F. Winkler.
 Eintritt 25 Wfo. Karten 4 Wfo.

Dampfschiffahrt nach Bad Neu-Isarogeei.
Extrafahrt.
 Morgen Sonntag nachmitt. 2 Uhr Abfahrt oberhalb der Reihlsbrücke.
 Telefon 3003. **O. Schräpler.**

General-Agentur
 einer Lebens- und Volksversicherung sucht p. 1. Juli einen gut empfohlenen Herrn für die Stelle eines leichten Gehalts und kleine Reisen in dauernde Stellung. Off. Offerten unter H. K. 4188 an Rudolf Mosse, Halle.

Buchhalter,
 welcher mit der doppelten Buchführung u. Abschlagsarbeiten vollständig vertraut ist, wird zur Vertretung von einem Fabrikunternehmen sofort gesucht. Offerten sub N. 4150 an Rudolf Mosse, Halle a. S., erbeten.

Wintergarten.
 Täglich abends von 1/8 8 Uhr
grosstes Konzert
 des Hll. Konzert-Orchesters, Direktion Ludmilla Gehriekke, genannt der weißliche Stranh.
 Sonntag von 4 Uhr
 nachmittags **Konzert.**
 Als Kinderbelustigung: Poup-Heiten, Paul Zscheyge.

Ziegler-Schule Sauban
 Schloßen
 Beginn des 14. Schuljahres am 8. Oktober 1907.
 Anmeldungen bald erbeten. Auskünfte kostenlos.
 O. Wiegert.

Paradies. Morgen Sonntag **Konzert**
 von 4-11 Uhr.
 Elite-Konzert-Orchester Familie Kreuzig.

Einen wenig gebrauchten
McCormick Selbstbinder,
 tadellos arbeitend, verkauft äußerst günstig!
Georg Gassenheimer,
 Halle a. S., Landwehrstraße 19.

Kaufmann,
 25 Jahre alt, im Besitze des King-Freiw. Zeugnis, perfekt englisch und französisch korrespondierend, sucht **Vertrauensstellung,**
 würde event. auch Reiseposten übernehmen. Off. Offerten unter H. K. 4178 an Rud. Mosse, Halle.

Weinberg.
 Morgen Sonntag von 3 1/2 Uhr bis 11 Uhr abends
 bei freiem Entree
Grosses Konzert v. Damen-Trompetekorps „Thuringia“.
 Sonntag vormittag 11 Uhr: **Matinée.**
 Montag von 3 1/2 bis 11 Uhr abends
Abschieds-Konzert bei freiem Entree.
 O. Wiegert, Kap. Musikdir.

Kumerol
 Feinstes Kumerol
 aus O. Nassau.
 Vertreter für Halle a. S. und weitere Umgebung
Alfred Gebitsch, Halle a. S.

Grube von der Heydt
 bei Ammendorf.
Förderleiste gesucht.
 Dasselbst Salabaus für lebhafte Leute vorhanden.
 Sucht Schmelzgefäßen
 Sucht **Widenerstraße 49.**

Peissnitz-Restaurant.
 Geöffnet 5 Uhr früh.
Jeden Sonntag Grosse Früh- u. Abend-Konzerte.
 Eintritt frei. **Hermann Schröter.**

Mosel- und Sauerweine
 Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
 Spezialität: Naturweine Weins eigenen Wachstums.
 Anbauern 100-200 qm Weinberge in ersten Lagen.
 Man verlange Preisliste.

Verkäuferin
 sucht vor sofort oder später Engagement in Damen-Konfektion. Offerten unter H. S. 495 Hauptpostamt 27 an die Expedition.
Junge Mädchen
 Winnen zum 1. Juli die feine Nadel erlernen.
Kochschule, Brüderstr. 8, L. r.

„Bergschenke“
 vis-a-vis Burg Giebichenstein, romantische Lage, herrliche Aussicht ins Saaletal.
Gutgepflegte Biere. **H. Spelsen.**

